

---

---

## Newsletter Nr. 15 – September 2023

---

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der igt, Freunde und Interessierte,

wir freuen uns, Sie kurz vor Beginn unserer diesjährigen Lindauer Herbsttagung über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

### Lindauer Herbsttagung 2023

Die Tagung wird **vom Sonntag, 29.10., bis Donnerstag, 2.11.2023**, stattfinden, zum Thema:

**„Miteinander – Gegeneinander – Durcheinander  
Gleichgewicht als Lebenskunst“**

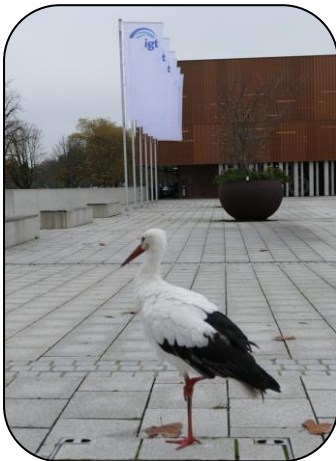


Foto: Dr. med. Ludwig  
Brüggemann

Das Thema erscheint uns besonders in der jetzigen Zeit der vielfältigen Bedrohungen durch Pandemie, Krieg und fortschreitende Klimakrise hochaktuell. Wir finden es mehr denn je notwendig, uns auf ein Miteinander zu besinnen. Doch benötigt jedes gemeinschaftliche Handeln auch konstruktive Formen des Gegeneinanders und auch des Durcheinanders, um lebendig und kreativ zu bleiben. Mit der Kunst, in diesem Spannungsfeld immer wieder neu ein Gleichgewicht herzustellen, beschäftigt sich unsere Tagung.

Wir konnten erneut eine Reihe namhafter Referent:innen für die Vorträge gewinnen, die – entsprechend der interdisziplinären Ausrichtung der igt – das Tagungsthema aus verschiedenen psychologischen, theologischen, sozialwissenschaftlichen, philosophischen und künstlerischen Perspektiven beleuchten werden. Den Eröffnungsvortrag wird Prof. Dr. Luise Reddemann halten, zudem dürfen Sie gespannt sein auf Beiträge von Prof. Dr. Ulrike Ackermann, Prof. Dr. Timo Heimerdinger, Louis Lewitan, Dr. Judith Noske, Prof. Dr. Gerhard Reese, Prof. Dr. Wilhelm Schmid, Prof. Dr. Dr. Paul Zulehner sowie auf Gesprächsrunde und Musik mit den jungen Musiker:innen Malva Scherer und Quirin Ebnet.

Die Arbeitsgruppen an den Nachmittagen bieten Gelegenheit zur Vertiefung und oft auch zur Selbsterfahrung. Neben bewährten Angeboten wie z.B. den Vorlesungsreihen von Prof. Dr. Verena Kast und Prof. Dr. Dr. Karl-Josef Kuschel oder den Seminaren von Dr. Renate Daniel, Prof. Johanna Haberer, Christa Henzler, Prof. Dr. Dr. Ingrid Riedel, Brigitte-Maria Teichert und Prof. Dr. Ralf T. Vogel gibt es auch ganz neue, wie z.B. das Seminar zur Rolle des Körpers im Kriya Yoga und bei C.G. Jung mit Susanne Reiber oder das Seminar zum Thema Selbstfindung mit Kristina Schellinski.

Das Tagungsprogramm wurde im Juli verschickt und kann auch auf der Website der igt heruntergeladen werden. Auf Grund der guten Erfahrungen der letzten Jahre werden wir die Tagung wieder im Hybrid-Format durchführen. Für all diejenigen, denen es nicht möglich ist, nach Lindau zu kommen, gibt es die Möglichkeit, online an den Vorträgen und einigen Nachmittagsseminaren teilzunehmen. Wir haben bisher viele Anmeldungen erhalten und würden uns sehr freuen, wenn Sie sich angesprochen fühlen und auch mögliche weitere Interessent\*innen in Ihrem Umfeld auf unsere Tagung mit ihrer ganz besonderen Atmosphäre und Vielfalt hinweisen.

## Mitgliederversammlung 2023 und Neuwahl der wissenschaftlichen Leitung

Im Rahmen der diesjährigen Lindauer Herbsttagung der igt findet am 31.10.2023 um 20.30 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die Mitglieder haben die Einladung dazu bereits per Post erhalten. Mit der Mitgliederversammlung endet die Amtszeit der wissenschaftlichen Leitung und es stehen Neuwahlen an. Wir freuen uns sehr, dass die bisherigen wissenschaftlichen Leiterinnen Dr. Renate Daniel und Prof. Johanna Haberer bereit sind, wieder zu kandidieren. Wir wünschen uns alle eine Fortsetzung unserer ausgezeichneten Zusammenarbeit.

---

### Tagungs-Stipendium und Bitte um Spenden

Auch in diesem Jahr ermöglichen wir wieder einer Gruppe Studierender von Prof. Dr. Alexander Deeg aus dem Fachbereich Theologie der Universität Leipzig sowie einigen Weiterbildungskandidat:innen der C.G. Jung-Institute Stuttgart und Zürich die kostenlose Teilnahme an unserer Lindauer Herbsttagung. Wir freuen uns, dass eine ganze Reihe junger, interessierter Menschen dieses Angebot angenommen haben. Sie können an den Vormittagen alle Vorträge hören und nachmittags an ausgewählten Veranstaltungen ebenfalls kostenlos teilnehmen. Mit dieser Förderung wollen wir die igt in weiteren Kreisen bekannt machen und für die Zukunft möglichst viele neue Teilnehmer:innen ansprechen.

Mit diesem Angebot verzichtet die igt auf Einnahmen in einem erheblichen Umfang. Wir wären daher sehr dankbar, wenn Sie die igt für diesen Zweck mit einer Spende unterstützen. Sie können Ihre Spende gerne auf das Konto der igt überweisen (IBAN: DE49 6119 1310 0645 0030 00; BIC: GENODES1VBP). Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spende für Tagungs-Stipendium“ an.

Sie als Einzelne:r können auch noch auf andere Art und Weise zu diesem zukunftsgerichteten Projekt beitragen, indem Sie z.B. einen jungen Menschen aus Ihrem Umfeld zur Tagung einladen und die Kosten ganz oder teilweise übernehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele von Ihnen sich von dieser Anregung angesprochen fühlen.

---

### Symposium „Atempause“ zu Ehren von Prof. Dr. Verena Kast

Das Symposium wird vom Freitag, 23.02., bis Samstag, 24.02.2024, in Konstanz stattfinden. Es ist der Ehrenpräsidentin der igt gewidmet, Prof. Dr. Verena Kast, die dieses Jahr ihren 80. Geburtstag gefeiert hat. Die drei Vorträge – einer am Freitagabend, zwei am Samstagvormittag – werden um das Thema „Die Macht der Bilder“ kreisen. Wir konnten dafür bereits namhafte Referent:innen gewinnen. Für den Samstagnachmittag sind eine ganze Reihe von Seminaren geplant. Wir haben vor, die Vorträge und eines der Seminare hybrid durchzuführen, sodass auch eine online-Teilnahme möglich sein kann. Ein Flyer zum Symposium wird bei der Herbsttagung ausliegen, das detaillierte Programm mit der Möglichkeit zur Anmeldung wird dann im Laufe des Novembers auf die Website der igt gestellt.

Zum Abschluss noch ein Zitat von C.G. Jung – zur Einstimmung auf die diesjährige Herbsttagung:

*„Ist einer imstande sich selbst verantwortlich zu fühlen,  
so ist er sich auch der Verpflichtung zur Gemeinschaft bewusst.“*

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für eine weiterhin inspirierende Zusammenarbeit!

Der Vorstand

Dr. Konstantin Rößler – Gideon Horowitz – Margarete Leibig